

Jahresbericht 2003

des Vereins "Iuvantes – Ehemaliges des Gymnasiums Schmölln e.V."

Was haben wir erreicht?

Für den Verein:

- Die Mitgliederzahl ist von 32 auf 38 gestiegen.
- Wir haben Spenden von den Stadtwerken Schmölln, Schilling & Bohr GmbH und Steffen Marx erhalten.
- Wir haben wieder eine Vereins - Grillparty veranstaltet, bei denen die Mitglieder die Möglichkeit hatten, sich einmal wieder zu treffen oder näher kennen zu lernen.
- Eine Prüfung durch das Finanzamt hat keine Beanstandungen ergeben.
- Wir haben Kontakt mit der Berufsberatung im BIZ Altenburg aufgenommen und können so einen weitere Informationskanal zu den Schülern nutzen.
- Am 12.07. haben wir das fünfjährige Abitreffen des Jahrgangs 1998 organisiert, welches mit guter Beteiligung im Reussischen Hof stattfand.

Für Schüler und Schule:

- Dieses Jahr stand im Zeichen der Schulethos-Kommission, welche aus Vertretern der Lehrer, Schüler, Eltern und unseres Ehemaligenvereins besteht. Nach einem ersten Treffen im Januar wurden verschiedene Gruppen gebildet, um diverse Arbeitsbereiche voranzubringen:
 - Gruppe 1: Streitschlichterprogramme (laufen schon an einigen Schulen, dort werden Schwierigkeiten, die Schüler miteinander haben, von anderen Schülern, den Schlichtern, in Diskussionen usw. gelöst)
 - Gruppe 2: Erarbeiten von Prinzipien des Zusammenlebens an der Schule
 - Gruppe 3: Arbeiten am Schulimage und mit Schülern, d. h. zu versuchen, die Schüler dazu anzuregen sich mit ihrer Schule und v.a. mit ihrer Klasse zu identifizieren

Vom Ehemaligenverein waren Annett, Sabine und Carsten (bei den mehrfachen Treffen in wechselnder Besetzung) dabei und haben besonders zur Verbesserung der Identifikation mit der Schule verschiedene Vorschläge gemacht, die anfangs durch einige Lehrer teils skeptisch gesehen, im Laufe des Jahres jedoch zunehmend wohlwollend betrachtet wurden:

- Arbeitsgemeinschaften: Hier wurde auf unsere Initiative durch kräftige Mithilfe von Sabine eine Umfrage unter den Schülern durchgeführt, welche Arbeitsgemeinschaften gewünscht werden und wie stark der Zuspruch zu den bestehenden ist. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Arbeitsgemeinschaften inzwischen erfreulich gewachsen.
- Für die Schülermannschaften wurde vorgeschlagen, einheitliche Trikots zu erwerben, um die gerade im Sport mögliche Identifikation mit der Schule zu fördern. Dieses Vorhaben ist schon so weit fortgeschritten, dass nach einer Klärung der ungefähren Kosten nun entsprechende Trikots ausgesucht werden. Wir haben zugesagt, einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Die Schulethos-Gruppe setzt auch 2004 ihre Arbeit fort. Weitere Details zu den Vorhaben und zu Vorschlägen und Ergebnissen des vergangenen Jahres geben wir gern weiter.

- Im Mai fand das jährliche fünftägige Paddellager von Herrn De Bernado im Mai an der Unstrut mit 18 Schülern statt, welches sich als Bestandteil individueller Bildungs- und Erziehungsarbeit an der Schule versteht. Diese Initiative konnten wir mit 180 Euro unterstützen.
- Den Druck der Abzeitung im Mai haben wir mit 125 Euro gefördert.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit:

- Wir haben beim Weihnachtsball mit Plakaten, Flyern und einem nicht zu übersehenden Tischplakat auf uns aufmerksam gemacht.

Ausblick 2004

- Die Arbeit der Schulethos-Kommission ist im vollen Gange und wird mit unserer Mitarbeit im Laufe des Jahres sicher weitere Resultate abwerfen.
- Wir wollen auf dem Abiball oder der Abifeier des Jahrgangs 2004 im Juni präsent sein und diskutieren im Moment eine entsprechende PR-Strategie.
- Für dieses Jahr planen wir wieder im Mai und August die jährlichen Frühlings- und Sommer-Grillpartys.
- In diesem Jahr wollen wir wieder verstärkt an der Schule präsent sein, vor allem in Form von Infonachmittagen, die wir mit kleinerer Besetzung, dafür aber häufiger veranstalten wollen. Einen Auftakt gibt es bereits am 27. Februar, an dem auch das BIZ mit in Schmölln sein wird.

- Gleichzeitig wollen wir das Bewusstsein der Schüler für ihre Zukunftsplanung schärfen und starten Anfang März einen Versuch, im BIZ Altenburg mit den 10. Klassen über den Lebensweg nach der Schule zu diskutieren,

Wir blicken zuversichtlich in das neue Geschäftsjahr und wollen unsere Präsenz in der Schule durch Informationsveranstaltungen verstärken und besonders unsere Bekanntheit unter den Ehemaligen ausbauen. Wir sind bestrebt, neue Konzepte zu entwickeln, um einen intensiveren Kontakt mit den Schülern herzustellen, wie zum Beispiel themenbasierte Teilnahme am Unterricht. Engagierte Menschen sind bei uns stets willkommen, wenn es darum geht, für die Bildung der Schüler und für uns Ehemalige etwas zu unternehmen.

Der Vorstand

Schmölln, den 27.02.04

Henry Lahr

Annett Ronneburger

Henry Hippe

Sabine Heinichen

Carsten Schöpf